PR 2: Lotuskerze - eine lebende Skulptur



Die Lotuskerze erscheint zunächst wie ein einfacher, aber großer Kerzen-Stumpen. Am Anfang sieht man ihr nicht an, was sich aus ihr entwickeln möchte.

Am ersten Abend entsteht beim Brennen ein flüssiger Bereich rund um den Kerzen-Docht. Fachleute nennen diesen Bereich Brennteller. Kerzen-Kenner können bereits jetzt einen Unterschied zu normalen Kerzen feststellen: das flüssige Wachs erreicht nicht den Kerzen-Rand.

An den folgenden Abenden vertieft sich dieser Brennteller weiter. Der Kerzen-Rand bleibt stehen. Nach ca. 20 Stunden kehrt Leben in die Lotuskerze ein. Die Kerzen-Ränder neigen sich langsam nach außen. Wenn die Kerze ca. 30 Stunden gebrannt hat, beginnt die Entfaltung der Lotuskerzen Blüte.

Von nun an öffnet sich die Blüte immer weiter, bis sie mit den Außenrändern den Boden erreicht. Manche Lotuskerzen Freunde stoppen hier den Prozess und stellen ein Teelicht in den Blütenkelch. Sie brennen also Ihre Lotuskerze nicht zu Ende, sondern haben an der Blüte noch lange Freude. Die Meisten lassen Ihre Kerze komplett aufblühen und erhalten eine Skulptur, die bei jeder Lotuskerze anders ausfällt. Je nach Kerzen-Größe kann dies bis zu 200 Stunden dauern.

Unser Bild zeigt die Lotuskerze nach ca. 70 Stunden Brenndauer.
Im Internet sind unter www.lotuskerze.com zahlreiche weitere Beispiele, Deko Ideen und interessante Lotuskerzen Formen zu sehen. Dort kann man auch erfahren, wo die Lotuskerze erhältlich ist. Ein Besuch dieser Homepage ist empfehlenswert. Die Lotuskerze wird in reiner Handarbeit aus besten deutschen Rohstoffen hergestellt. Sie ist komplett durchgefärbt, wobei der Hersteller auf eine sorgsame Dosierung der Farbstoffe achtet, damit die zauberhafte Leuchtkraft der Lotuskerze erhalten bleibt.

Die Lotuskerze ist eine originelle Geschenkidee zwischen 10 und 20 Euro.

(266 Wörter - 1821 Zeichen mit Leerzeichen)

Download Bild
Download Text